

# SEEBLICK

Romanshorn  
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

## Behörden & Parteien

### Jugendprojekt auf der Zielgeraden

Gemeinderat Ruedi Meier, Ressortchef Kultur und Freizeit

**Die erste Fassung des Jugendleitbilds wurde vier Oberstufenklassen zur Evaluation vorgelegt und breit und intensiv diskutiert. Nach der abschliessenden Vernehmlassung bei den Körperschaften soll das neue Leitbild im September der Öffentlichkeit vorgestellt werden.**

Seit Herbst 2004 erarbeiten zirka 60 Jugendliche und Erwachsene aus verschiedensten Körperschaften, Gruppierungen und Organisationen ein Jugendleitbild. Dabei wurden folgende Bereiche einer vertieften Betrachtung unterzogen: Familie, Freizeit, Schule, Gesundheit, Beruf und Politik. In einer ersten Phase wurde im



Sinne einer Bestandesaufnahme in jeder der sechs Projektgruppen ein umfangreicher Fragebogen erstellt, dann wurden insgesamt über 500 Interviews geführt und schliesslich wurden die aus den Befragungen resultierenden Leitideen und Massnahmen in den Arbeitsgruppen und an Plenumsveranstaltungen eingehend diskutiert.

#### Werte und Grundsätze

Das Leitbild sieht vor, dass die Romanshorer Behörden, Erwachsenen und Jugendlichen sich gleichermassen einsetzen für Toleranz, Solidarität, Sicherheit, Integration und sinnvolle Aktivitäten. Dabei geht es einerseits darum, das bereits vielseitige Angebot für Jugendliche vermehrt bekannt zu machen, zu nutzen und gezielt weiter zu entwickeln und zu ergänzen. Andererseits sollen die Jugendlichen motiviert werden, selber Initiative zu entwickeln und vernetzt mit den Erwachsenen ihre Anliegen einzubringen und mitzugestalten. Jugendpolitik soll dabei nicht primär Konsumcharakter haben, sondern auf Integration ins gesellschaftliche Leben ausgerichtet sein.

#### Evaluation an der Oberstufe

Um sowohl Inhalt wie Lesbarkeit in dieser Schlussphase nochmals zu überprüfen, wurden je zwei Sekundar- und Realklassen mit der ersten Fassung des Jugendleitbilds konfrontiert. Nach der Vorbereitung im Klassen-

**Fortsetzung auf Seite 3**

## Behörden & Parteien

Jugendprojekt auf der Zielgeraden ....	1
Herzlichen Dank, Charlotte Bless .....	3
Der Velohelm schützt auch auf kurzen Strecken .....	5
Gemeinde R'horn: Rating AA+ .....	5
Kinder sollen lachen und nicht strahlen!	5
Erfreulicher Rechnungsabschluss 05..	7
Mitteilungen des Einwohneramtes.....	9

## Gesundheit & Soziales

Fitness für gestresste Venen .....	8
------------------------------------	---

## Kultur & Freizeit

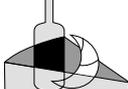
Das «Duša Orchestra» in Romanshorn	10
Wanderung vom 27. April.....	10
Frühlingswanderung.....	11
Zürich Hauptbahnhof.....	11
Schnupperanlass der Pfadi Olymp.....	11
Ruedi Brander als Gastkoch im Fischbeizli Zur Mole .....	11
Fehlstart in die Rückrunde .....	12
Seniorenwanderung auf den Pfänder .....	12
1. Sieg in der 2. Liga .....	12

## Wirtschaft

Das neue «Panem» – ein Festival der Sinne.....	9
Solarenergienutzung zur Wärme- und Stromgewinnung, Heizen mit Holzpellets.....	9

## Marktplatz

Wellenbrecher .....	3
«Seeblick» in der Woche vom 1. Mai ..	7
Blütenpracht leicht gemacht .....	10
Romanshorer Agenda .....	12



**Gourmet Helg**  
*aus Freude an gutem Essen*

**Helg Party-Service:**

- Vom Apéro bis zum Dessert
- Vom Lunch bis zum Festessen
- Eigene Partyräume

---

**Gourmet Helg**  
Alleestr. 52 • 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 13 61  
www.gourmet-helg.ch

Beliebte Geschenke zur Kommunion

---

Erinnerungsalben  
Fotoalben  
Geschenkbücher  
Der kleine Wunsch-Erfüller  
Kommunionskerzen



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

**Solar-Ausstellung in Dozwil**

Heute Freitag 21. April 16.00 bis 19.00 Uhr  
Morgen Samstag 22. April 10.00 bis 17.00 Uhr

Energietechnik Tanner, Landhausstrasse 3

Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach



Weitere Infos: Ströbele Text Bild Druck  
Alleestr. 35, 8590 Romanshorn 1  
Telefon 071 466 70 50  
Telefax 071 466 70 51  
E-Mail info@stroebele.ch

**Coiffeur Stübli**

Helma Rechsteiner

Sonnenhofstrasse 27  
Telefon 071 463 53 89  
Damen- und Herren-Coiffeur

---

Dauerwellen auf pflanzlicher Basis  
Farben ohne Ammoniak  
Rentner erhalten 10%

**Ihre Haarqualität ist mir wichtig**

Ich freue mich auf Ihren Besuch

**«Ströbele»**  
Text Bild Druck



**VERBINDLICH**  
5 verschiedene Bindearten.  
Für alles, was zusammengehört.  
Und Sie können sogar darauf warten.  
...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG Alleestr. 35 8590 Romanshorn 1 Telefon 071 466 70 50  
www.stroebele.ch



Gärtnerei Blumengeschäft Nafzger  
Gärtnerei und Blumen  
Hafenstrasse 6  
8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 32 44

**Besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür an der Mittelhoferstrasse, im Industriegebiet!**

Am Samstag, 22. April von 8 bis 16 Uhr,  
am Sonntag, 23. April von 11 bis 17 Uhr



**BLUMEN IN ALLE WELT**

**Neue Fenster?**



**Renovations-Fenster  
Modernster Wärme-, Schall- und Einbruchschutz**

**dörig** Fenster Türen Läden Zargen

**Telefon 071 868 68 68**

St. Gallen-Mörschwil ■ info@dfs.ch ■ www.dfs.ch

**Fortsetzung von Seite 1**

verband durch die Klassenlehrkräfte diskutierten die Schüler die jeweiligen Massnahmen und Aktivitäten in Kleingruppen mit den Moderatoren Sybille Hug (Gesundheit), Roswitha Keller (Familie), Max Brunner (Politik), Christian Eggenberger (Schule), René Spielmann (Freizeit) und Markus Villiger (Beruf).

Die Schülerinnen und Schüler äusserten sich zum grossen Teil zustimmend zu den vorgesehenen Massnahmen und bestätigten damit die bisherige Projektarbeit eindrücklich. Sie brachten aber auch zusätzliche Ideen ein; so kamen zum Beispiel einmal mehr das in Romanshorn fehlende Hallenbad und die unbefriedigende Sporthallsituation aufs Tapet, aber auch Anregungen wie eine spezielle Internetplattform für Jugendliche innerhalb der Romanshorer Homepage, gemeinsames Erarbeiten und Durchsetzen einer Schulordnung oder eine Jugendspalte im «Seeblick» wurden eingebracht.

Von den bereits vorgeschlagenen Massnahmen wurden insbesondere die Bildung einer Jugendkommission, die Anstellung eines Streetworkers, die Einführung einer Klassenstunde an der Oberstufe und die zusätzliche Öffnung der Turnhallen an Wochenenden deutlich befürwortet.

Insgesamt bedeutete der Anlass eine wertvolle Rückmeldung für die Projektleitung und verschafft dem Jugendleitbild eine zusätzliche Legitimation.

**Projektabschluss im Herbst**

Die Strategiegruppe wird die zusätzlichen Anregungen der vier Oberstufenklassen diskutieren und nach Möglichkeit ins Leitbild integrieren.

Anschliessend folgt eine breite Vernehmlassung bei den öffentlichen Körperschaften und andern interessierten Organisationen. Gerade bei den Körperschaften wird es darum gehen, die im Jugendleitbild geforderten Massnahmen zu prüfen und deren Umsetzung mit den finanziellen Möglichkeiten in Einklang zu bringen.

Im Sommer soll das Jugendleitbild in Druck gehen und Mitte September der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Auch nach Projektabschluss soll eine Arbeitsgruppe für die Umsetzung der beschlossenen Massnahmen besorgt sein und damit die Nachhaltigkeit des Projekts gewährleisten. ■

**Herzlichen Dank, Charlotte Bless**

Kirchenvorstand und Seelsorgeteam

**Seit letztem Herbst ist Charlotte Bless als Praktikantin in unserer Kirchgemeinde tätig. Sie erhielt während acht Monaten einen Einblick in (fast) alle Bereiche unserer Pfarrei und hat als ausgebildete Primarlehrerin selber einige Aufgaben vor allem in den Bereichen Katechese und Liturgie übernommen.**

Charlotte Bless arbeitete im Seelsorgeteam mit, war an Anlässen der Pfarrei präsent und fand sehr schnell einen guten Kontakt zu Menschen aller Altersklassen. Besonders gern sang sie im Kirchenchor mit.

Nicht zuletzt dienten ihr diese wertvollen Erfahrungen für ihre Entscheidung, ein Studium der

katholischen Theologie im Herbst 2006 in Luzern anzufangen. Nach Ostern plant sie vorerst einen Aufenthalt in Israel um Hebräisch zu lernen.

Wir bedanken uns bei allen, die Charlotte Bless während des Praktikums mitgenommen, begleitet und ihr Mitwirken ermöglicht haben, auch für die wohlwollende Aufnahme! Und auch Charlotte Bless danken wir für das engagierte Mittragen und Mithelfen während des Praktikums sehr herzlich.

Wir freuen uns, wenn es dir, Charlotte, bei uns in St. Johannes wohl war, und wünschen dir auf deinem weiteren Lebensweg gutes Gelingen, gute Entscheidungen und Begegnungen zu allem Gottes Segen. B'hüet di Gott! ■

**Wellenbrecher**

Marktplatz

**Un-Ordnung**

Ingrid Meier

**Kürzlich bekamen wir von unserer Verwaltung die Mitteilung, dass sie in gut einer Woche vorbeikommen wollten, um eine neue Schätzung vorzunehmen.**

Da bei uns immer eine mehr oder weniger lockere Unordnung herrscht, war klar, das heisst aufräumen. Die würden ja vermutlich überall hineinschauen wollen.

Im Vordergrund war ja schnell mal «gepfadert», aber hinter den Kulissen... Nun, es war ja noch über eine Woche Zeit. Wenn wir das sofort in Angriff nähmen, wäre ja eine Woche später wieder alles in heller Unordnung.

Immer ein bisschen vor sich her schiebend, es gab auch immer wieder **Wichtigeres** zu erledigen, dachten wir von Zeit zu Zeit daran, aber eben, es war ja noch Zeit. Plötzlich war es vergessen gegangen. Wir haben schlicht nicht mehr daran gedacht. Vielleicht haben wir es auch einfach verdrängt, wie man es so gerne mit unangenehmen Dingen tut.

An diesem Morgen habe ich gerade unsere Enkeltochter für den Kindergarten fertig gemacht, und ich sehe zufällig aus dem Fenster. Es stehen drei Männer vor unserem Gartentor. Was die wohl wollen? Da erkenne ich den Angestellten der Verwaltung und es durchfährt mich siddendheiss: Die Schätzung!

Zu spät, die Ordnung auch hinter den Kulissen herzustellen. Im Schnellverfahren haste ich von Zimmer zu Zimmer und mache wenigstens die Betten, räume das Nötigste auf die Seite. Es ist natürlich ein hilfloses Unterfangen. Ich gehe wieder runter und mein Mann meint beiläufig, im Keller sehe es halt auch schlimm aus.

Ich will gerade noch runterhuschen, da meint er, «Nicht mehr nötig, da waren sie schon!» Na bitte, wozu die Auffregung. Und überhaupt, es ist ja unsere Unordnung, und wir leben darin. Schliesslich darf man sehen, dass hier gelebt wird und sowieso: Wer immer Ordnung hält, ist nur zu faul zu suchen. Das ist nicht von mir, gefällt mir aber ausserordentlich gut. ■



**Kleinanzeigen Marktplatz****Diverses**

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt.** 071 4 600 700, 079 422 04 66

**Steuererklärung prompt und günstig.** Peter Bachofner, ehem. Steuersekretär, Schulstrasse 11, 8599 Salmsach, Telefon 071 463 41 68, peter\_bachofner@bluewin.ch

**Englisch-Lektionen** in Romanshorn. Alle Stufen. Einstieg jederzeit möglich. Schnupperlektion gratis. Lucy, 071 461 22 86.

**Zu kaufen gesucht**

**Romanshorn + Seeregion**, älteres, gut unterhaltenes **Mehrfamilienhaus mit 6 bis 12 Wohnungen.** Telefon 071 411 87 17, Herr Juchler, ruelipromotion@bluewin.ch

**Zu verkaufen**

älteres **Polyester-Boot** 5 m x 1,60 m mit 10-PS-Aussenbord-Motor. Sehr stabile Chromstahl-Badeleiter und div. Zubehör. Preis ab Platz Fr. 1500.-. Auskunft bis 21 Uhr unter 079 315 34 13.

**Impressum****Herausgeber**

Politische Gemeinde Romanshorn

**Amtliches Publikationsorgan:**

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

**Erscheinen**

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.- (Schweiz) abschliessen.

**Entgegennahme von Textbeiträgen**

Bis Montag 8.00 Uhr  
Gemeindekanzlei Romanshorn  
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1  
Fax 071 463 43 87  
seeblick@romanshorn.ch

**Koordinationsstelle der Texte**

Regula Fischer, Seeweg 4a  
8590 Romanshorn, Telefon 071 463 65 81

**Entgegennahme von Inseraten**

Bis Freitag 9.00 Uhr  
Ströbele Text Bild Druck  
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1  
Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51  
info@stroebele.ch

**Der Velohelm schützt auch auf kurzen Strecken**

bfu

**Jedes Jahr erleiden mehr als 1500 Personen ein Schädel-Hirn-Trauma mit teilweise gravierenden Folgen.**

Velofahrer sind im Strassenverkehr dieser Gefahr besonders ausgesetzt. Deshalb führen die bfu und die Suva jedes Jahr eine Kampagne durch, die das Tragen eines Helmes propagiert. Mit Erfolg, denn heute schützt sich bereits ein Drittel auf dem Fahrrad mit einem Helm. Trotzdem heisst es, immer wieder in Erinnerung zu rufen, dass das Helmtragen gerade auch auf kurzen Strecken in der Stadt von grosser Wichtigkeit ist, denn da sind die Unfallrisiken

nicht geringer, ganz im Gegenteil! Vom 1. April bis zum 15. Mai 2006 vergütet die bfu Fr. 20.- beim Kauf eines Velohelms mit der Auszeichnung EN 1078. Um in den Genuss dieser Rückvergütung zu kommen, brauchen Sie nur den Bon auf der Seite [www.velohelm.ch](http://www.velohelm.ch) auszudrucken und ihn auszufüllen und an die bfu zu schicken: bfu, Velohelmaktion, Laupenstrasse 11, 3008 Bern. Achtung: Es können 30'000 Helme verbilligt werden. Äs hät, solangs hät! Hier können Sie den Bon für eine Rückvergütung von CHF 20.- downloaden: <http://www.velohelm.ch/velohelmbon2006d.pdf> ■

**Gemeinde Romanshorn: Rating AA+**

Gemeindekanzlei

**Beim Rating-Update 2005/2006 konnte die Gemeinde Romanshorn von der Ratingstufe AA auf die Bewertung AA+ hinaufgestuft werden.**

Mit dieser sehr guten Einstufung wird die Fähigkeit von Romanshorn, Zins und Kapital auch in Zukunft bedienen zu können, als sehr hoch bewertet. Dadurch dürfte die Gemeinde bei allfälligen künftigen Mittelaufnahmen von vorteilhaften Konditionen profitieren.

**Hoher Cashflow**

Der Gemeindehaushalt zeichnet sich durch gute finanzwirtschaftliche Kennzahlen wie tiefe Zinsbelastung und vergleichsweise hohen Cashflow aus. Trotz Steuerfussenkung konnte der Cashflow in den vergangenen Jahren hoch gehalten werden. Für die Zukunft zeichnet sich allerdings infolge zusätzlicher Belastungen der laufenden Rechnung (Steuerrevision, Sozialausgaben) eine leichte Verschlechterung ab. Bei den qualitativen Kriterien können als positive Elemente die finanzielle Führung und die

transparente Finanzpolitik erwähnt werden. Im aktualisierten Vergleich der Gemeindeaufsicht schneidet der Kanton Thurgau deutlich besser ab, was sich auf die Bewertung der Gemeinden positiv auswirkt.

**Unabhängige Bewertung**

Die Bewertung erfolgt unabhängig, aber im Auftrag der Gemeinde Romanshorn. Mit dieser Aussensicht wird die Risikopolitik um den wichtigen Aspekt der Bonität ergänzt. Im Rahmen des Bewertungsprozesses stellt die Gemeinde der auf öffentlichrechtliche Körperschaften spezialisierten, unabhängigen Ratingagentur sämtliche relevanten, auch internen und vertraulichen Informationen zur Verfügung. Die umfassende Analyse wird regelmässig durch einen Workshop mit den Entscheidungsträgern in Romanshorn ergänzt. Das Ergebnis ist in einem Bericht dokumentiert. ■

GEMEINDE  ROMANSHORN

**Kinder sollen lachen und nicht strahlen!**

Ökogruppe St.Johannes

**Am 26. April jährt sich die Atomreaktor-Katastrophe von Tschernobyl zum 20. Mal:** Der Supergau führte zur Kontamination von riesigen Gebieten. Rund fünf Millionen Menschen sind noch heute auf Lebzeiten von der Verseuchung durch die Radioaktivität be-

troffen. Aus Solidarität mit den Opfern und Menschen werden wie in Zürich und Bern auch in Romanshorn die Glocken geläutet: Am 26. April ertönen um 12 Uhr mittags die Glocken der katholischen und evangelischen Kirche(n). ■



**PC-Ostschweiz**  
www.pc-ostschweiz.ch

- Markenartikel zu Tiefpreisen
- Beratung & Service vom Fachhändler
- Tiefe Stundenansätze für Privatkunden
- Computerservice vor Ort
- Reparaturen aller Marken
- Virenentfernung & Sicherheitschecks



- über 3500 Artikel online
- Computer & Zubehör
- Notebooks
- Digitalkameras
- GPS, MP3
- und vieles mehr



**PC-Service & Reparaturen**



PC-Ostschweiz, Moosgrabenstr. 3, 8595 Altnau  
Tel. 071-690 03 28 www.pc-ostschweiz.ch

*Steuererklärungen ab Fr. 80.-*

**Führen von Buchhaltungen  
Bilanzen & Erfolgsrechnungen  
Steuerwesen & Betriebsverwaltungen**

Verabredungen nur auf telefonische Voranmeldung  
unter 071 460 04 14  
(Hausbesuch auf Vereinbarung)

**WBC business-center & Treuhand GmbH.**

**Bahnhofstrasse 18  
8590 Romanshorn  
Telefon 071 460 04 14**

**Hauptstrasse 2  
9320 Arbon  
Telefon 079 474 38 88**

**Egnachermarkt  
Aktuell**  
vom 21.04. bis 05.05.2006  
solange Vorrat.

**Erdbeerwein** Karton 6x50 cl  
nur CHF 29.70 statt 45.00

**Obi Apfelschorle** 6x150 cl Schrumpf  
nur CHF 10.80 statt 13.80

**Gartenkarett Forte** Kunststoff  
Dauertiefpreis nur CHF 49.00 statt 59.00

**Radiowecker UKW/MW**  
nur CHF 19.90 statt 29.90

**„Frühlingsmarkt“ mit Festzelt am:  
29.04.2006, 9.00 bis 16.00 Uhr**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 07.30-12.00 und 13.30-18.30 Uhr  
Samstag 08.00-16.00 Uhr

**egnacher markt**  
garten • heim • getränke  
vis-à-vis mosterei egnach  
Bahnhofstrasse 5 • 9322 Egnach • Telefon 071 474 79 34



**S P I T E X**  
*Hilfe und Pflege zu Hause*

**Einladung**  
zur Mitgliederversammlung 2006 auf

**Montag, 24. April 2006, 19.00 Uhr  
im evang. Kirchgemeindehaus  
Romanshorn**

Nach dem geschäftlichen Teil werden uns die  
Lake City Singers eine Kostprobe aus ihrem  
Repertoire vorstellen. Freuen Sie sich auf diesen  
musikalischen Leckerbissen.

Mitglieder und interessierte Zuhörer sind dazu  
recht herzlich eingeladen.

VEREIN SPITEX-DIENSTE  
ROMANSHORN-SALMSACH  
Der Vorstand




**dropa**  
DROGERIE

Sie erhalten  
vom Dienstag, 25. April 2006  
bis und mit Samstag, 29. April 2006

**NUR GEGEN ABGABE DIESES  
ORIGINALINSERATES**

**10% Rabatt**

bei Ihrem Einkauf  
(Rabatte sind nicht kumulierbar)

DROPA Drogerie Arbon  
Novaseta, 9320 Arbon  
Tel. 071 446 27 42  
dropa.arbon@dropa.ch

DROPA Drogerie Romanshorn  
EZ Hubzelg, 8590 Romanshorn  
Tel. 071 463 13 46  
dropa.romanshorn@dropa.ch

# Erfreulicher Rechnungsabschluss 2005

Gemeindekanzlei

**Die Laufende Rechnung schliesst für das Jahr 2005 um rund Fr. 946'000.– besser ab als im Budget angenommen. Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 25'960'511.65 und einem Gesamtertrag von Fr. 26'629'220.94 ergibt sich ein Ertragsüberschuss von Fr. 668'709.29. Im Voranschlag wurde mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 278'280.– gerechnet.**

Dieser sehr erfreuliche Abschluss ist zur Hauptsache auf höhere Steuereinnahmen bei den juristischen Personen sowie Minderaufwendungen bei folgenden Positionen zurückzuführen: Gemeindestrassen, Öffentliche Sicherheit, Personalaufwand, Zinsen und Finanzierungskosten sowie Öffentliche Sozialhilfe.

## Hauptmerkmale der Jahresrechnung 2005:

- Der Steuerertrag der natürlichen Personen ist im Jahr 2005 um Fr. 704'142.95 tiefer ausgefallen als budgetiert. Dies ist insbesondere auf die Steuergesetzrevision und auf die damit verbundenen Entlastungen der Familien zurückzuführen. Der Steuerertrag der juristischen Personen übertraf die Budgeterwartungen um Fr. 663'478.85 deutlich und erreichte mit Fr. 2'863'478.85 das zweitbeste Ergebnis überhaupt.
- Der Ertrag aus Liegenschaftsgewinnsteuern bewegte sich mit Fr. 384'853.80 im budgetierten Rahmen. Der Gemeindeanteil an Grundstückgewinnsteuern lag hingegen mit Fr. 314'332.20 um mehr als die Hälfte über den Erwartungen.
- Glücklicherweise musste das Budget der Öffentlichen Sozialhilfe nicht voll ausgeschöpft werden. Verglichen mit dem Vorjahr erhöhten sich die Unterstützungen zwar erneut um Fr. 584'514.16. Dank beharrlicher Arbeit konnten jedoch die Rückzahlungen um Fr. 686'050.08 gesteigert werden. Bei leicht tieferem Verwaltungsaufwand betrugen die Nettokosten sogar Fr. 87'694.76 weniger als im Vorjahr.
- Dank den anhaltend guten Ergebnissen (inkl. Gasversorgung) und der daraus fließenden hohen Liquidität blieb der Aufwand für Zinsen und Finanzierungskosten tief. Zudem werden die Liegenschaften im Finanzvermögen als Spezialfinanzierung geführt und das dort gebundene Kapital (mit Ausnahme Areal Brüggli) verzinst. Bei weiter sinkenden Zinssätzen lagen die Kosten Fr. 230'750.57 unter dem Budget 2005.

- Der gesamte Personalaufwand der Gemeinde betrug Fr. 249'639.– weniger als im Budget 2005 vorgesehen.
- Der Bereich Öffentliche Sicherheit verursachte Fr. 286'466.– weniger Kosten als budgetiert. Dazu führten höhere Gebührenerträge in den Bereichen Grundbuch, Kontrollämter und Amtsvormundschaft. Im Bereich Zivilschutz bewilligte der Kanton eine Entnahme von Fr. 50'000.– aus den Ersatzabgaben für den Unterhalt der öffentlichen Schutzplätze.
- Im Bereich Gemeindestrassen wurden Fr. 333'733.55 weniger investiert als im Budget 2005 angenommen.
- Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen wurden im budgetierten Umfang vorgenommen. Durch den Übertrag der Landparzellen des alten Werkhofs ins Finanzvermögen mit gleichzeitiger Neubewertung standen Fr. 684'000.– für zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen zur Verfügung. Die gesamten Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen betragen Fr. 3'316'936.25. Die minimalen Abschreibungsvorschriften sind deutlich überschritten.
- Zur Selbstfinanzierung stehen inkl. Ertragsüberschuss Fr. 4'441'752.08 zur Verfügung. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 96 %.
- Die Nettoschuld (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen) beträgt per Ende Dezember 2005 Fr. 2'175'320.12 oder Fr. 236.99 pro Einwohner (9'179).
- Die Steuerkraft wird nach einem einheitlichen kantonalen Schema berechnet, das auch beim Finanzausgleich angewendet wird. Die Romanshorner Steuerkraft 2005 pro Einwohner zu 100 % beträgt Fr. 1'754.–. Im Jahr 2004 waren es Fr. 1'727.– bei einem kantonalen Durchschnitt von Fr. 1'641.–.
- Das Regionale Pflegeheim konnte bei durchgehend hoher Belegung einen Gewinn erwirtschaften. Die Investitionen hielten sich in engen Grenzen und betrafen Nasszellen in den Pflegebereichen, den Ersatz von Deckenlampen und die Werkstatteinrichtung. Der Ertragsüberschuss von Fr. 317'726.01 wird in die Spezialfinanzierung eingelegt. Dort stehen per Ende Jahr Fr. 360'535.55 zur Verfügung.
- Der Gemeinderat unterbreitet für die Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung folgenden Vorschlag:

**1. Abschreibung Erneuerung See Bad, Fr. 500'000.00.** An der Urnenabstimmung vom 16. Mai 2004 wurde der Kredit für die Sanierung und Attraktivitätssteigerung beschlossen. In der Jahresrechnung 2005 ist die Kreditabrechnung enthalten. Das erneuerte See Bad wurde am Auffahrtstag, 05.05.2005, eröffnet.

**2. Einlage Eigenkapital Fr. 168'709.29.** Übertrag des Restes auf das Eigenkapital der Gemeinde.

Eigenkapital am 01.01.2005:

Fr. 3'829'969.38

Einlage aus Ertragsüberschuss 2005:

Fr. 168'709.29

Eigenkapital am 31.12.2005 nach

der Gewinnverwendung:

Fr. 3'998'678.67

Das Eigenkapital ist das Gewinnvortragskonto der Gemeinde, diese Mittel sind nicht zweckgebunden. Damit können zukünftige Defizite aufgefangen werden.

## Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist Nettoausgaben von Fr. 4'610'501.70 aus. Die wesentlichsten Vorhaben waren: Sanierung Spielplatz Seepark, Sanierung und Attraktivitätssteigerung See Bad, Sanierung Salmsacherstrasse, Sanierung von Strassen und Kanälen im Eigenheimquartier und im Zentrum sowie Erschliessungen Sonnenring und Säntis Süd (Huebzelg).

## Rechnungsgemeinde am 19. Juni 2006

Die Rechnungsgemeinde findet am 19. Juni 2006, 20.00 Uhr, im Bodensaal statt. Nebst der Jahresrechnung und dem Geschäftsbericht 2005 wird den Stimmberechtigten die Kreditabrechnung Sanierung und Attraktivitätssteigerung See Bad sowie die Revision des Personal- und Besoldungsreglements zur Genehmigung unterbreitet. ■



## Marktplatz

«Seeblick» in der  
Woche vom 1. Mai

Koordinationsstelle, Regula Fischer

**Textabgabe:** Do, 27. April 2006, 16.00 Uhr

**Inserateannahmeschluss:** Do, 27. April 2006, 9.00 Uhr ■



**Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern**

Wir bitten die Eigentümer von Liegenschaften, ihre Bäume und Sträucher entlang von Strassen auf die Grenze sowie eine lichte Höhe von 4,50 m und entlang von Trottoirs auf die Grenze sowie eine lichte Höhe von 2,50 m zurückzuschneiden. Die Flurkommission wird Mitte Mai 2006 einen Augenschein vornehmen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Flurkommission Romanshorn

**Gesundheit & Soziales**

**Fitness für gestresste Venen**

Drogerie Staub

**Nach dem Motto «Vorbeugung ist leicht und schwer zugleich» ist in Sachen Venen-Gesundheit zwar keine Anstrengung gefordert, aber täglich persönlicher Einsatz. Das folgende Venenprogramm wird Ihnen helfen, die Gesundheit und das gute Aussehen Ihrer Beine zu fördern und zu erhalten.**

Speziell für Personen mit Venenproblemen ist Nordic Walking eine ideale Sportart. Dank Nordic Walking und spezifischen Venenübungen regen wir die Muskelpumpen im Fuss und Beinbereich an. Damit wird die Strömungsgeschwindigkeit des Blutes in den Venen erhöht und der Rückfluss verbessert. Erfahren Sie mehr zum Thema «Venen» und «Venen Nordic Walking» an unserem Abendvortrag.

Datum: Montag, 24. April 2006

Zeit: 19.00 – 20.00 Uhr

Ort: Cafe Passage im Konsumhof, Ecke Alleestrasse–Hafenstrasse, 8590 Romanshorn

Noch schönere und gesunde Beine dank dem A.Vogel Venen-Walking! Wie Sie Ihre Beine und Ihren Körper richtig trainieren, erfahren Sie am Venen Nordic Walking-Kurs. **Kursbeginn:** Dienstag, 2. Mai 2006, 18.30 Uhr und Dienstag, 23. Mai 2006, 9.00 Uhr. **Anmeldung:** Staub Drogerie, Alleestrasse 33, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 11 73. ■

**A.Vogel**

Schenken Sie sich schöne Beine – Erfahren Sie mehr über Ihre Venen!

**Datum:** Montag, 24. April  
**Zeit:** 19.00–20.00 Uhr  
**Ort:** Cafe Passage im Konsumhof Ecke Alleestrasse–Hafenstrasse 8590 Romanshorn

**staub DROGERIE natürlich**  
Alleestrasse 33  
8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 11 73

Romanshorn.  
Herrlich wohnen zwischen See und Säntis.  
[www.saentis-sued.ch](http://www.saentis-sued.ch)

**Samstag, 22.04.06**  
10.00 – 17.00 Uhr  
**Tag der offenen Tür**

Herzlich willkommen. Besichtigen Sie unser Musterhaus! Schnuppern Sie Atmosphäre. Machen Sie mit am lockeren Grillplausch mit Bratwürsten und Getränken.

**Preiswerte, attraktive Doppel- und Reiheneinfamilienhäuser.**

**3 verschiedene Haustypen mit 5 ½ bis 7 ½ Zimmern ab CHF 530'000.–**

Mineriestandard auf Wunsch

**Cristuzzi Immobilien-Treuhand AG**  
Sonia Garcia | Dornacherhof  
Auerstrasse 31 | CH-9435 Heerbrugg

Fon +41 (0)71 727 06 20  
Fax +41 (0)71 727 06 31  
info@saentis-sued.ch  
[www.saentis-sued.ch](http://www.saentis-sued.ch)

**Getränke-Hauslieferdienst**

Wir empfehlen uns als Getränke-Lieferant für Romanshorn und Umgebung.

Sie erhalten prompt und zuverlässig Getränke aus unserem grossen Getränke-Sortiment täglich ins Haus geliefert:

- Apfel- und Fruchtsäfte
- vergorene Apfelsäfte
- Mineralwasser und Süssgetränke
- Biere aus 12 Schweizer Brauereien
- ausländische Biere
- Wein und Spirituosen

Zum Abholen empfehlen wir unseren Abholmarkt an der St.Gallerstrasse 213 (zwischen Arbon und Roggwil).

**MÖHL GETRÄNKE-CENTER**

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon  
Telefon 071 447 40 74

**Behörden & Parteien****Mitteilungen des Einwohneramtes**

5. Februar bis 7. April 2006

**Einwohneramt Romanshorn****Geburten****Auswärts geboren****05. Februar**

Vidal Loureiro, Asier, Sohn des Vidal Vazquez, Jose Manuel, von Spanien und der Loureiro Solla, Maria Victoria, von Spanien, in Romanshorn

**12. März**

Imeroski, Emin, Sohn des Imeroski, Fikret, von Mazedonien und der Imeroska, Dzaklina, von Mazedonien, in Romanshorn

**20. März**

Sinanovic, Emelina, Tochter des Sinanovic, Nisvet, von Bosnien und Herzegowina und der Sinanovic, Firdesa, von Bosnien und Herzegowina, in Romanshorn

**03. April**

Tesic, Mateja, Sohn des Tesic, Nedeljko, von Romanshorn und der Tesic, Klara, von Herisau AR und Romanshorn, in Romanshorn

**04. April**

Tobler, Adrian Stefan, Sohn des Tobler, Bruno, von Heiden AR und der Tobler, Jeannette, von Heiden AR und St. Peterzell SG, in Romanshorn

**Eheschliessungen****Auswärts getraut****07. April**

Jost, Kurt, von Seeewis im Prättigau GR, in Romanshorn;  
Schumacher, Petra Irma, von Vilters-Wangs, Wangs SG und Zürich ZH, in Romanshorn

**Todesfälle****Auswärts gestorben****31. März**

Kempter, Thomas, geb. 4. Dezember 1972, von Raperswilen TG, in Romanshorn

**03. April**

Etter, Hans, geb. 1. Januar 1916, von Gais AR, in Romanshorn ■

**Wirtschaft****Das neue «Panem» – ein Festival der Sinne**

panem

**Nach kurzer Umbauphase wurde das Romanshorner Bistro «Panem», das zur Hotel Schloss AG gehört, am 11. April wieder eröffnet.**



Das weiterentwickelte Gastronomiekonzept steht unter der Überschrift «Festival der Sinne». Damit ist das nun rauchfreie Bistro deutlich erwachsener geworden.

Mit seiner gepflegten Atmosphäre, einer neuen, frischen Küche, interessanten Weinen und süffigen Cocktails will es eben nicht nur Restaurant oder Lounge, nicht nur Café oder Bar sein, sondern von allem etwas. Dieser spannende Mix soll das «Panem» zu einem erlebnisreichen Treffpunkt für angenehme Menschen machen.

Christian Caprez, Gesamtleiter Gastronomie, Emil Sauter, Küchenchef und Peter Hutter, der neue Restaurationsleiter des Panem, freuen sich auf Ihren Besuch. ■

**Solarenergienutzung zur Wärme- und Stromgewinnung, Heizen mit Holzpellets**

Energietechnik Tanner

**Ausstellung mit Solarweg in Dozwil  
Freitag, 21. April, 16.00–19.00 Uhr  
und Samstag, 22. April, 10.00–17.00 Uhr  
Vorführung durch  
Energietechnik Tanner, Ing. HTL,  
Landhausstr. 3, 8580 Dozwil**

aufzeigen. Den Besuchern wird demonstriert, wie Solaranlagen funktionieren und dargelegt, was es braucht, bis eine neue Solaranlage in Betrieb genommen werden kann, was für Kosten dabei entstehen und mit welchem Ertrag gerechnet werden kann.

Zudem zeigen wir Ihnen einen Pellet-Heizkessel als Schnittmodell, Sie können sich über die Installationsmöglichkeiten und den Betrieb solcher Anlagen informieren.

Auch auf weitere Stichworte wie Anlagekosten, Betriebsdauer, Unterhalt, Ertrag, Steuerbegünstigung, Förderbeiträge an die Investition usw. kann fachkundig Auskunft erteilt werden.

Kompliziert, teuer, nicht erprobt, unwirtschaftlich, nicht schön, unzuverlässig, noch zu früh, um sich damit echt zu befassen, die Öl- und Erdgasvorräte reichen noch lange, ökologischer Unsinn, da zu viel graue Energie darin steckt...! Das sind immer wieder gehörte Argumente, welche der Solarenergienutzung entgegenwirken. Diese allgemeinen Ansichten sind jedoch weit entfernt von der Realität!

Durch den sehr starken Preisanstieg beim Heizöl innerhalb des letzten Jahres stellt sich vermehrt die Frage: Wie kann ich die Abhängigkeit von den steigenden Energiepreisen verringern?

Mit der Dozwiler Ausstellung möchte ich der interessierten Bevölkerung den aktuellen Stand der aktiven Sonnenenergienutzung praktisch

Dank der sehr hohen Solaranlagendichte in Dozwil bietet sich die Gelegenheit an, bei einem Rundgang diese Anlagen zu besichtigen und dabei von den Besitzern einiges über den Betrieb zu erfahren.

Kommen Sie vorbei, Sie werden Ihren Wissensstand über Solarenergienutzung bestimmt erweitern können! ■

## Marktplatz

**Blütenpracht leicht gemacht**

Gärtnerei Rubin, Madeleine Büchi, Bildungsstätte Sommeri

**Nach diesem Motto öffnet die Gärtnerei Rubin am Samstag, 22. April und Sonntag, 23. April von 10.00 bis 16.00 ihre Türen. In diesem Jahr stellt sich am Samstag die Bildungsstätte Sommeri vor.**

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Blütenpracht am Tag der offenen Tür bei uns zu bewundern. Holen Sie sich an diesem Tag neue Ideen wie sie Ihren Garten oder Balkon neu bepflanzen und gestalten können. Zum Beispiel mit den Kräutersäcken für den Balkon.

Alle unsere Pflanzen werden von uns selbst mit viel Liebe und Freude gezogen und angebaut und stehen jetzt in voller Blüte, vergleichen Sie unsere Gärtnerqualität mit unsern Mitanbietern.

Am Tag der offenen Tür können Sie von unserer Ampel-Aktion profitieren. Sie erhalten bei uns Geranien und Fuchsienampeln für nur Franken 15.00 für Sie die ideale Gelegenheit Ihren Balkon mit neuen Blumen zu verschönern.

Jeder Besucher erhält ein Küchenkraut gratis. Besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür in **Salm-sach** und lassen Sie sich von der Blütenpracht inspirieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Bildungsstätte **Sommeri** freut sich, am Samstag, 22. April die Familie Rubin am diesjährigen «Tag der offenen Tür» zu unterstützen und allen **BesuchernInnen** eine selbst gepflanzte Blume als Geschenk zu überreichen. Unsere Auszubildenden der Haushaltungsschule haben seit 2002 jedes Jahr die Gelegenheit, in der Gärtnerei Rubin ein Praktikum zu absolvieren, um so die Arbeit in der freien Wirtschaft hautnah zu erleben. Wir danken dem Ehepaar Rubin für die erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen Ihnen viele interessierte Gäste. ■

## Kultur &amp; Freizeit

**Das «Duša Orchestra» in Romanshorn**

GLM, Christian Brühwiler

**Morgen Samstag, den 22. April eröffnet das «Duša Orchestra» die Veranstaltungsreihe «Kulturen im Dialog» der Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst Romanshorn.**

Das in der Aula der Kantonsschule auftretende «Seelenorchester» gehört zu den aufregendsten Formationen der Ostschweiz.

Volksmusik aus dem Balkan, Tango, Musette und Jazz bilden die Zutaten einer vor allem auch live packenden und mitreissenden Musik, mit der das «Duša Orchestra» in kürzester Zeit

weit über die Region hinaus bekannt geworden ist.

**Samstag, 22. April 2006, 20 Uhr  
Aula Kantonsschule Romanshorn**

**«The Duša Orchestra»:**

Peter Lenzin, Sax;

Goran Kovacevic, Akkordeon;

Patrick Kessler, Bass;

Enrico Lenzin, Drums

Eintritte: Fr. 25.–, GLM Fr. 20.– ■

**Wanderung vom 27. April**

Klub der Älteren, Hans Hagios

**Die erste Wanderung dieses Jahres des Klubs der Älteren findet am 27. April statt und führt der Thur entlang von Niederbüren nach Bischofszell.**

Es ist eine leichte Tour ohne Höhendifferenzen. Die Wanderzeit beträgt 1½ Stunden. Zum Ausgangspunkt erfolgt die Reise mit der Bahn über Weinfeld nach Bischofszell und von dort mit dem Postauto nach Niederbüren.

Nach der Wanderung besteht die Möglichkeit, im Restaurant Eisenbahn in Bischofszell einen Zobia nach eigener Wahl einzunehmen. Die Bestellungen werden auf der Hinreise aufgenommen.

Die Rückreise führt mit dem Bus von Bischofszell nach Amriswil und mit der Bahn nach Romanshorn.

Besammlung beim Bahnhofkiosk um 12.20 Uhr. Das Kollektivbillet besorgt der Wanderleiter. Rückkehr 18.18 Uhr. Bei ungünstiger Witterung wird die Wanderung auf den 4. Mai verschoben. Über die Durchführung gibt am Wandertag ab 09.00 Uhr Hans Hagios, Tel. 071 463 38 12, Auskunft.

Anmeldungen sind bis spätestens Montagmittag, 24. April 2006 an Erwin Müller, Feldegstr. 15, Romanshorn, Tel. 071 461 12 65, zu richten. ■

## Frühlingswanderung

Vitaswiss, Heidi Knechtli

**Am 25. April 2006 (Verschiebedatum 27. April). Treffpunkt: Bahnhof Romanshorn, Abfahrt Zug 9.02 Uhr.** schon in Ermatingen den Zug nach Romanshorn nehmen.

Von Bernrain wandern wir auf dem Höhenweg nach Berlingen. Nähe Tägerwilen lassen wir uns von zwei kundigen Männern die alte Säge erklären.

Wir verpflegen uns aus dem Rucksack und geniessen dabei den herrlichen Ausblick auf den Untersee. Nach einer Kaffeepause auf dem Arenenberg, marschieren wir weiter zum Bahnhof Berlingen. Wer möchte, kann

- Wanderzeit bis Berlingen ca. 4 Std.
- Gutes Schuhwerk (evtl. Wanderstock) ist zu empfehlen.
- Billett: Romanshorn–Bernrain–Berlingen–Romanshorn.

Bei zweifelhafter Witterung erhalten Sie am Vorabend zwischen 18.00–19.00 Uhr Auskunft bei: Rosmarie Brändle, 071 464 49 43 oder Anny Koneth, 071 463 52 73. ■

## Zürich Hauptbahnhof

Giuseppe Spina

**Am Freitag, den 28. April 2006, um 20.30 Uhr feiert das Stück «Zürich Hauptbahnhof» in der Aula der Kantonsschule Premiere.**

In der neuen Kreation des Romanshorner Schauspielers Giuseppe Spina und seiner Kollegen Fabrizio Pestilli und Federico Dimitri wird auf sehr originelle und humorvolle Art und Weise die Situation der Secondos (Auslän-

der zweiter Generation in der Schweiz) beleuchtet. Das Stück wurde mit der freundlichen Unterstützung der Kulturstiftung des Kantons Thurgau, dem Amt für Kultur des Kantons St.Gallen und des Kantons Tessin realisiert.

Reservationen sowie weitere Informationen unter der Nummer 079 706 82 07. ■

## Ruedi Brander als Gastkoch im Fischbeizli Zur Mole

YCRo, Ruedi Schellenberg



**Am 6. April kochte der hoch ausgezeichnete (17 Punkte Gault Millau) Kochkünstler Ruedi Brander ausnahmsweise in Romanshorn und nicht in St.Pelagiberg. Zu-**

Bootshafen Romanshorn den Apéro, während Ruedi Brander und sein Team zusammen mit Hansjörg Bolt an den vorgesehenen Köstlichkeiten des Abends die letzten Vorbereitungen

## Schnupperanlass der Pfadi

Olymp Pfadi Olymp, Patricia Fischer

**Am Samstag, 22. April sind alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren herzlich eingeladen an der Schnupperaktivität der Pfadi Olymp Romanshorn teilzunehmen.**

Unter dem Motto «Dä Chasperli und sini Abentür» ermöglichen wir interessierten Kindern einen spannenden Nachmittag in der Pfadi zu erleben und dabei unverbindlich Pfadiluft zu schnuppern.

Alle Kinder, die Lust haben an diesem Erlebnis teilzunehmen, sollten sich um 14.00 Uhr im Monrüti besammeln. Für die Aktivität im Wald benötigen die Kinder gute Schuhe, alte Kleider und einen kleinen Zvieri, wenn nötig Regenkleider.

Die Pfadi endet um 16.00 Uhr ebenfalls beim Monrüti Parkplatz in Romanshorn. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.pfadi-romanshorn.ch](http://www.pfadi-romanshorn.ch) oder direkt bei Daniela Hug, Telefon: 071 463 30 26.

Es freut sich auf zahlreiches Erscheinen das Leiterteam der Pfadi Olymp. ■

trafen. An die stimmungsvoll von Ursula Bolt dekorierten Tischen wurden von Studenten der Academia Euregio die phantasievollen Köstlichkeiten und die verschiedenen Weine aufgetischt. Das Savary-Team stellte die Weine gekonnt vor und brachte den Gästen die österreichische Weinkultur näher.

Jeder der sechs Gänge des Menüs war ein Traum und mancher Gast konnte trotz dem Vorsatz den einen oder anderen Service auszulassen doch nicht widerstehen. Den Abschluss, nach Zanderfilet und Kalbshüftli, bildete die Dessertkreation, welche Hansjörg und Ursula Bolt auf die Teller zauberten.

Mit einem herzlichen Applaus verabschiedeten die verwöhnten Gäste Ruedi Brander und sein Team, die Familie Savary und das Molen-Wirtepaar Bolt.

Es ist zu hoffen, dass die Idee einen Gastkoch einzuladen, wieder einmal realisiert wird. ■

# RAIFFEISEN

«Anlageberatung mit dem Blick fürs Ganze»

## Romanshorner Agenda

21. April bis 28. April 2006

- Jeden Freitag Wochenmarkt, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Kreuzung Allee-/Rislenstrasse .....

### Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

- Dienstag 15.00–18.00 Uhr
- Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
- Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
- Samstag 10.00–12.00 Uhr

### Freitag, 21. April

- Generalversammlung Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn, 19.30 Uhr, EZO Eissportzentrum Oberthurgau. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. ..
- Ostern – Musikmeditation, 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates Güttingen .....
- Hundezüchtungskurs, Theorieabend, Kynologischer Verein, 20.00 Uhr, Clubhaus Gaswerkstrasse .....

### Samstag, 22. April

- Inline-Skating-Basis-Intensiv-Wochenend-Kurs, Looser Inline/Ski/Board, 14.00–17.00 Uhr .....

- FC Romanshorn – FC Teufen, Fussballclub Romanshorn, 18.30 Uhr, Weitenzelg .....
- «Kulturen im Dialog»: The Dusa Orchestra, Goran Kovacevic, Akkordeon; Peter Lenzin, Saxophon; Patrick Kessler, Kontrabass; Enrico Lenzin, Drums, GLM, 20.00 Uhr, Aula der Kantonsschule .....
- Penalty-Party 06 (Musikanlass), FC Romanshorn, ab 20.30 Uhr, EZO Eissportzentrum Oberthurgau..

### Sonntag, 23. April

- Inline-Skating-Basis-Intensiv-Wochenend-Kurs, Looser Inline/Ski/Board, 09.00–15.00 Uhr .....
- Erstkommunion, Kath. Kirchengem., 10.15 Uhr, kath. Pfarrkirche .....
- «Bluest»-Fahrt mit Pferdewagen durch die Region, Blaukreuzverein Romanshorn, 14.30 Uhr .....

### Montag, 24. April

- Blutspenden, Samariter-Verein Romanshorn, 16.30–20.00 Uhr
- Mitgliederversammlung, Verein Spitex-Dienste, 19.00 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus R'horn .....
- Rückenschmerzen – Ischias – Hexenschuss: Homöopathische Behandlung, 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates Güttingen .....
- «Le grand Voyage»: Eine innere und äussere Reise von Vater und Sohn vom Okzident in den Orient. Ausgezeichnet als bester Erstling in Venedig 2004; von Ismael Ferroukhi, Marokko 2004, Originalversion mit d/f Untertiteln, ab 14 Jahren, Film zum UNO-Jahr der Wüsten und Wüstenbildungen. Mit Bar Aperitivo ab 19.30 Uhr, Film um 20.15 Uhr im Kino Modern R'horn .....

### Dienstag, 25. April

- Frühlings-Wanderung, Bernrain–Ermatigen–Berlingen, vitaswiss R'horn, Verschiebedatum 27. April
- Spielabend, 19.00 Uhr, Ludothek .....

### Mittwoch, 26. April

- Informationsveranstaltungen für MediamatikerInnen, SBW Neue Medien AG, 14.00–15.30 Uhr, Bahnhofstrasse 40, Romanshorn .....

### Donnerstag, 27. April

- Wanderung (Verschiebedatum 2. Mai), Klub der Älteren
- Swing Low. Lieder voll Glaube und Hoffnung singen und begleiten. Gitarrenkurs für Anfänger/innen. 6x Do bis 22.06.06, mit Anmeldung bis 23. April, Kath. Kirchengem., 17.30–18.45 Uhr, Untrizimmer ....

### Freitag, 28. April

- Kino für Kids, Kath. Kirchengem., 18.30 Uhr, Kaplanei
- Tاملen-Gottesdienst, Kath. Kirchgemeinde, 18.30 Uhr, Alte Kirche .....
- Neuzuzügerabend, Verkehrsverein .....

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein



## Fehlstart in die Rückrunde

FCR, Frank Oehler

**Trotz numerischer Überlegenheit während beinahe der gesamten Spielzeit verlor der FC Romanshorn sein erstes Rückrundenspiel gegen einen sich geschickt verteidigenden FC Weinfelden mit 1:2.**

### Rote Karte in der 2. Minute

In der 2. Minute foulte der Weinfelder Torhüter ausserhalb des Strafraums und wurde für diese Notbremse des Feldes verwiesen. Weinfelden versuchte sein Glück mit Konterangriffen und nach einem weiten Zuspiel in der 18. Minute landete der Ball via Innenpfosten im Tor. Nur drei Minuten später konnten die Gäste wieder jubeln. Ein Freistoss aus 18 Meter führte zum 0:2.

Die Einheimischen fanden gegen die dicht gestaffelte Abwehr der Gäste in der 1. Halbzeit kein Mittel und kamen zu keiner gefährlichen Aktion. Trainer Tapfer brachte nach der Pause mit Piccirillo einen weiteren Angreifer. Das Heimteam kam zu vielen Chancen, doch fehlte das nötige Glück. Bei einem der seltenen Konterangriffen entschied der gute Schiedsrichter in der 73. Minute auf Penalty. Kropf hielt sein Team mit einer schönen Parade im Spiel. Es folgte die Schlussoffensive der Heimmannschaft, doch beste Einschussmöglichkeiten wurden vergeben. Erst in der 91. Minute konnte Segmüller nach einem Foul an Eichmann den fälligen Penalty zum Anschlusstreffer verwerten. ■

## Erster Sieg in der 2. Liga

Schachclub, Hanspeter Heeb

Nach zwei Niederlagen konnte der Schachclub Romanshorn in der 2. Liga der Gruppenmeisterschaft erstmals mit 3 1/2 zu 1 1/2 gewinnen. Die Romanshorner empfingen Herisau, die etwa gleich stark einzustufen sind, aber für sich bereits einen Sieg und ein Unentschieden erzielen konnten. ■

## Senioren-Wanderung auf den Pfänder

Pro Senectute Thurgau

**Am Freitag, 28 April, Verschiebungsdatum bei schlechter Witterung 5. Mai, führt die Wanderung der Pro Senectute Thurgau auf den Pfänder. Im relativ steilen Aufstieg von Bregenz auf den Pfänder geniessen die Teilnehmenden eine wunderbare Aussicht auf den Bodensee, auf der Pfänder-Spitze eine herrliche Aussicht in die Berge.**

Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen an dieser Wanderung teilzunehmen und damit etwas für die Gesundheit zu tun. Verpflegung aus dem Rucksack oder im Restaurant, Identitätskarte oder Pass nicht vergessen, Wanderstöcke sind empfohlen. **Treffpunkt:** 08.00 Uhr Bahnhof Rorschach. Das Kollektivbillet Rorschach–Bregenz wird durch den Wanderleiter organisiert. **Anmeldung** bis 26. April 2006 an den Wanderleiter Heinz Wüthrich, Nordstrasse 3, 9320 Arbon, Telefon 071 446 48 03 oder E-Mail: h.wuethrich@telekabel.ch. Über die Durchführung gibt Telefon 071 626 10 99 am Vortag ab 17 Uhr Auskunft (Bandansage). ■